



**Gymnasium
Eppendorf**

Elternabend S1/S2

Dr. Björn Reetz
Abteilungsleitung Oberstufe



**Gymnasium
Eppendorf**

Themen

- Kurze Vorstellung
- Informationen zum Jahrgang
- Formales: Fehlzeiten, Leistungsstand, Informationspflichten, ...
- Wahl der Elternvertreter



Profiloberstufe

- Die Profilgruppe ersetzt die Klasse
- 10-14 Std. gemeinsamer Unterricht
- Fächerübergreifende Kooperation im Profil
- Gemeinsame Studienfahrt in S3
- Teambuilding, Exkursionen, Profiltage
- „Tut-Stunden“



- Tutoren
 - Beratung in persönlichen und schulischen Belangen
 - Erster Ansprechpartner in Konfliktfällen
 - Überblick über Fehlzeiten (Fehlzeitenvertrag), Leistungsstand
- Abteilungsleitung
 - Formale Anforderungen (Belegverpflichtungen, Stundenplan, Kurswahl, ...)
 - Ergänzt bei Bedarf das Angebot der Tutoren



- Veranstaltung in den nächsten Wochen:
 - „Abitur – Wie geht das?“ in den Profilen
 - Berechnung der Punktzahlen
 - Belegen/Einbringen von Kursen
 - Einfache/Doppelte Wertung von Kursen
 - Prüfungsfächer
 - 3 x schriftlich, 1 x mündlich
 - Vorläufige Wahl (Orientierungsfunktion)
 - Endgültige Wahl zu Beginn des 3. Semesters



Aktueller Stand

- Größe der Profile 15 bis 21 SchülerInnen
- Kernfächer 18-25 SchülerInnen, durchschnittlich 22
- Teilweise jahrgangsübergreifende Kurse
- Kursangebot ist breit, eher kleine Kurse
- Sportkurse: Kombination verschiedener Bewegungsfelder, durchgängiger Kurs
- Klausurplan liegt zum Ende der Woche für das Schuljahr vor



Fehlzeitenvertrag

- Regelungen für Schulversäumnisse
- Wichtig: Benachrichtigung der Schule bei **Leistungsnachweisen** bis 8.00 Uhr!
- Nach spätestens 3 Tagen: schriftlicher Nachweis liegt in der Schule vor
- Antrag auf Beurlaubung *vorher* an den Tutor stellen
- Nutzung des Entschuldigungsformulars
 - Vorlage beim Tutor
 - Vorlage beim Fachlehrer
 - Formular ermöglicht die Kontrolle der Zeugniseintragungen!



Schriftliche Leistungen

- Profilgebende Fächer (6-stündig)
 - 2 Klausuren pro Semester
 - Eine davon kann durch eine Präsentationsleistung ersetzt werden (pro Schuljahr)
- 4-stündige Fächer:
 - S1/S3: 2 Klausuren
 - S2/S4: 1 Klausur
- 2-stündige Fächer:
 - Pro Semester eine Klausur
- Neue Bildungspläne ermöglichen neue Formate von Leistungsüberprüfungen (Digital, Projektaufgaben) – Koordination läuft aktuell.



„Laufende Unterrichts Arbeit“ (mündliche Note)

- Verhältnis schriftlich/mündlich wird von Fachschaften festgelegt
- Vielfältige Bewertungsgrundlage
- Kriterien werden erläutert
- Erster Zwischenstand nach den Herbstferien

Fach	Gewichtung lfd. Kursarbeit : Klassenarbeiten
<i>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</i>	
Deutsch	51% : 49% - bei 2 Klausuren pro Halbjahr 60% : 40% - bei 1 Klausur pro Halbjahr
Englisch	60% : 40%
Französisch	60% : 40%
Latein	60% : 40% - bei 2 Klausuren pro Halbjahr 70% : 30% - bei 1 Klausur pro Halbjahr
Spanisch	60% : 40%
Kunst	60% : 40% - bei 2 Klausuren pro Halbjahr 70% : 30% - bei 1 Klausur pro Halbjahr
Musik	60% : 40%
Theater	70% : 30%
<i>Gesellschaftliches Aufgabenfeld</i>	
Geographie / Geography	60% : 40%
Geschichte / History	60% : 40%
PGW	51% : 49% - bei 2 Klausuren pro Halbjahr 60% : 40% - bei 1 Klausur pro Halbjahr
Philosophie	70% : 30%
Religion	70% : 30%
Wirtschaft	51% : 49% - bei 2 Klausuren pro Halbjahr 60% : 40% - bei 1 Klausur pro Halbjahr
<i>Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld</i>	
Mathematik	51% : 49% - bei 2 Klausuren pro Halbjahr 60% : 40% - bei 1 Klausur pro Halbjahr
Biologie / Biology	60% : 40%



- Die verbindlichen Inhalte werden den Schülern durch die Fachlehrer vorgestellt
- Ca. 50 % der Unterrichtszeit sind für zentrale Prüfungsinhalte vorgesehen → Einschränkung der Schwerpunktsetzung im Profil
- Aufgabenformate werden durch Operatoren definiert: Missverstehen von Aufgaben soll vermieden werden
- Länderübergreifende Formate (D, M, E, Frz)



- Länderübergreifende Aufgaben:
 - <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur>
- Regelungen zum Zentralabitur
 - <https://www.hamburg.de/abitur-2025/>
- Regelungen zur Studienstufe
 - Broschüre im Downloadbereich der Homepage
„Die Studienstufe an allgemeinbildenden Schulen“



- §32 HmbSG regelt die Einzelheiten
 - Auch bei volljährigen Kindern, sofern diese nicht widersprochen haben
 - Bei wichtigen Ereignissen oder Entwicklungen (z.B. Bestehen von Abschlussprüfungen gefährdet, Ordnungsmaßnahmen) kann die Schule immer informieren
 - Ansprechpartner: Tutor oder Abteilungsleitung



Wahl der Elternvertreter

- Volljährige Kinder werden „nicht vertreten“
 - Im S1 noch unkritisch
- 95 Schülerinnen und Schüler → 4 Klassen, aber 5 Profile
- Pro Profil
 - 1-2 Elternvertreter
 - 1-2 Stellvertreter
- Für jedes Kind 2 Stimmen
 - Können einzeln oder zusammen abgegeben werden
- Schulgesetz sieht die geheime Wahl vor



**Gymnasium
Eppendorf**

Wahl der Elternvertreter

Vorschlag:

Wie im letzten Jahr – Wahl in den Profilen

- Bili-Profil (Herr van der Ven): Raum 103
- PGW (Herr von Vöhren): Raum 104
- Wirtschaftsprofil (Frau Rösler): Raum 105
- Kunstprofil (Frau Arlt): Kunst 1
- Nawi-Profil (Herr Scheehl): Bio 2



**Gymnasium
Eppendorf**

Verschiedenes

**noch
Fragen?**